
12415/J XXIV. GP

Eingelangt am 06.07.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Mag. Ruth Becher**

und GenossInnen

an die **Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie**

betreffend Bau und Finanzierung der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße

Es besteht unter Verkehrsexperten auch hinsichtlich des Ausbaus der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße seit Langem weithin Einigkeit, dass ein rascher infrastruktureller Ausbau dieser für Wien und die Donaustadt wichtigen Schnellstraße unabdingbar ist. Insbesondere aus wirtschaftlichen Gründen und zur Verkehrsberuhigung in der Donaustadt ist der Ausbau der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Raasdorf - Am Heidjöchl sowie von Schwechat - Süßenbrunn, wie es auch der Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG - Straßeninfrastruktur vorsieht, von entscheidender Bedeutung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Wird der Bau der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Raasdorf- Am Heidjöchl tatsächlich im Juli 2015 beginnen, wie es der Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG - Straßeninfrastruktur vorsieht?
2. Wird der Bau des ersten Abschnitts der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Groß Enzersdorf - Süßenbrunn tatsächlich 2014 beginnen, wie es der Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG - Straßeninfrastruktur vorsieht?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

3. Wird der Bau des zweiten Abschnitts der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Schwechat - Groß Enzersdorf (Donauquerung) tatsächlich 2018 beginnen, wie es der Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG - Straßeninfrastruktur vorsieht?
4. In welchem Stadium befinden sich derzeit die drei oben genannten Bauvorhaben?
5. Ist die Finanzierung für die beiden Abschnitte der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße von Raasdorf - Am Heidjöchl sowie von Schwechat - Süßenbrunn im Gesamtausmaß von rund 928,1 Millionen Euro seitens des BMVIT gesichert?
6. Wird die Europäische Union ebenfalls Finanzmittel für diese Verkehrsprojekte als Kofinanzierungen anbieten?
7. Ist auch die Finanzierung des Sanierungspakets der A 22 Donauufer Autobahn, Knoten Kaisermühlen-Tunnel sowie die Sanierung der A 23 Autobahn Südosttangente Wien, Hirschstettner und Stadlauer Tunnel, im Gesamtausmaß von 57 Millionen Euro und wie ebenfalls im Rahmenplan 2012-2017 der ASFINAG - Straßeninfrastruktur vorgesehen, seitens des BMVIT gesichert?